

Dynamisches 5.1-Mehrkanalsystem von Davis Acoustics

Hören wie Gott in Frankreich

Der deutsche Vertrieb „b & t hifi“ vertreibt die sehr spannenden Produkte von Davis Acoustics, die seit Mitte der 80er-Jahre in Frankreich ihre Lautsprechersysteme entwickeln. Artgerechten Kino-Surroundklang will das 5.1-Mehrkanalset rund um die potenten Standlautsprecher Dhavani bieten. Wir haben's getestet.

Aus der Easy-Serie stammen die Lautsprecher unsers Surroundsystems. Mit diesen leistungsfähigen Modellen lässt sich ein enorm potentes 5.1-System aufbauen, das es bei der Musik- und Filmwiedergabe ordentlich krachen lassen kann. Hauptverantwortlich hierfür ist der ausgewachsene Standlautsprecher in Bassreflexbauweise, der sich mit Spikes auf 110 cm Länge erstreckt. Auf der schlanken Front des „Dhavani“ getauften Speakers tummeln sich vier Chassis, die in einer Dreibeige-Konfiguration miteinander verschaltet sind.

Ergänzend hierzu packt uns der deutsche Vertrieb den Center namens „Centrale Dhavani“ auf die Palette, auf der auch noch die beiden Rearspeaker „Atmosphäre“ und der Aktiv-Subwoofer „Basson“ Platz finden. Gemeinsam wollen sie die Wände unseres großen HEIMKINO-Testraums zum Beben bringen.

HEIMKINO Quick-Info

■ Heimkino	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Wohnraumkino	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Musik (Stereo)	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Musik (5.1/5.0)	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■



Text: Jochen Schmitt / Fotos: Philipp Thielen

Standlautsprecher Davis Dhavani

Die Chancen dazu stehen gar nicht schlecht, da der Hauptlautsprecher bereits zwei 8-Zoll-Basstreiber im Doppelpack auf der 23 cm breiten Schallwand verbaut. Ideale Arbeitsbedingungen finden sie im großvolumigen Bassreflexgehäuse. Das runde Bassreflexrohr mit großzügigem Querschnitt sitzt unterhalb der beiden Basschassis auf der Front, was theoretisch eine wandnahe Aufstellung ermöglicht. Doch im Sinne einer knackigen Basswiedergabe mit hoher Präzision empfiehlt es sich, die Lautsprecher mindestens 30 cm von der begrenzenden Wand abzurücken. Im Zentrum des Geschehens verrichtet ein Mitteltöner seine Dienste. Das Chassis mit 17-cm-Nennmaß trägt eine 125 mm durchmessende, gelb leuchtende, Glasfasermembran mit schwarzem Phaseplug zur Schau. Ganz nahe an diesen herangerückt, setzt der 25-mm-Gewebehochtöner akustische Glanzpunkte. Bis 400 Hertz arbeiten die beiden Bässe gemeinsam, darüber übernimmt der Mitteltöner bis zu einer Trennfrequenz von 4000 Hertz. Alles darüber fällt in die Verantwortung des Hochtöners, dessen Frontplatte einen Waveguide zur Verbesserung der Schallabstrahlung andeutet. Angeschlossen wird der Dhavani Standlautsprecher über ein kurzschlussicheres Bi-Wiring-Terminal, dessen dünne Blechbrücken wir durch kräftige Kabelbrücken ersetzt haben. Dank seiner spitzen Metallspikes steht der rund 20 Kilogramm schwere Standlautsprecher unverrückbar auf Teppichböden. Der 4-Ohm-Standlautsprecher ist im Foliengehäuse mit schwarzem Esche-Dekor für rund 650 Euro das Stück erhältlich.

Vorbildlich: Dank der Treiberanordnung ist das Abstrahlverhalten auch abseits der Hauptachse ideal

Center Davis Centrale Dhavani

Wie der Standlautsprecher sind auch der Center und die beiden Rearspeaker im Esche-Dekor ausgeführt. Der für das Heimkino so wichtige Mittenlautsprecher trägt wie der Standlautsprecher vier Chassis auf seiner Front. Wie üblich ist der Center für den liegenden Einsatz konzipiert. Im Sinne einer optimalen Schallabstrahlung sitzen mittig zwei Treiber vertikal übereinander. Oben die 25-mm-Kalotte, die auch im Dhavani ihren Dienst verrichtet, direkt darunter ein gelber Mitteltöner mit 82-mm-Glasfasermembran. Rechts und links flankierend unterstützen zwei 17er-Tieftöner mit 125-mm-Papiermembran den Center bei der Basswiedergabe. Der 490 Euro kostende Center ist mit 25 cm Tiefe, 52 cm Breite und 20 cm Höhe recht groß geraten und bringt auch ein ordentliches Gewicht mit. Reichlich Dynamik verspricht die Bassreflexbauweise, der dafür benötigte Helmholtzresonator mündet auf der Rückseite. Hier ist auch das Anschlussterminal in Bi-Wiring-Ausführung zu finden.

Rearspeaker Davis Atmosphere

Bei den Lautsprechern für die rückwärtigen Kanäle handelt es sich um bipolare Modelle. Hier verrichten je zwei 13er-Chassis mit 100-mm-Glasfasermembranen und zwei 25-mm-Gewebekalotten ihre Dienste.

Der Rearspeaker „Atmosphere“ sollte deutlich oberhalb der Zuhörer platziert werden. Davis empfiehlt die Montage auf $\frac{3}{4}$ der Raumhöhe



Im Gegensatz zu den zuvor genannten Lautsprechern sind die Glasfasern schwarz und nicht gelb eingefärbt. Die Zweiwegemodelle sind ebenfalls als Bassreflexkonstruktion ausgeführt, wobei jeder Treiber seine eigene Ventilationsöffnung in ovaler Bauweise spendiert bekommt. Die Lautsprecherchassis sitzen voneinander abgewandt auf den schräg angesetzten Seitenwänden. Ein Paar Atmosphere bietet der Vertrieb für 490 Euro an.

Aktiv-Subwoofer Davis Basson

Veritable Tiefbassunterstützung erfährt das Set durch den aktiven Subwoofer Basson. Hinter der schwarzen Stoff-Frontblende kommt ein 10-Zoll-Subwoofertreiber mit steifer 200-mm-Aluminiummembran zum Vorschein, die in einer enorm breiten Gummisicke aufgehängt ist.

Das schafft schon einmal großes Vertrauen in die Dynamiefähigkeiten des Subwoofers, der mit 30 cm Breite, 45 cm Höhe und Tiefe noch sehr gut aufzustellen ist. Auf vier hohen Standfüßen mit Gummipuffern steht der Bass-Spezialist. Dadurch erhält das im Boden des Gehäuses eingebaute Bassreflexrohr den nötigen Abstand zum Fußboden, um frei atmen zu können. Der 150 Watt starke Class-

D-Aktiveinschub auf der Rückseite bietet preisklassenübliche Regel- und Anschlussmöglichkeiten. Im schwarz hochglanzlackierten und sehr fein verarbeiteten Gehäuse sieht der Subwoofer richtig schick aus, alternativ ist er in weißer Farbe zum gleichen Preis von rund 800 Euro erhältlich.

Im Einsatz

Als Erstes darf der Standlautsprecher im Stereomodus seine Talente als Alleinunterhalter beweisen. Dazu deaktivieren wir die Einmessung und aktivieren den Pure-Direct-Modus des Receivers. So ertönen die Dhavani sehr kraftvoll, mit tief hinreichenden Bässen und spritzigen Höhen, was den Davis-Modellen ein wunderbar lebendiges Klangbild verleiht. Vor allem mit Rockmusik macht die Abstimmung der Lautsprecher richtig Laune, so dass unsere Füße ganz automatisch im Takt mitwippen. Zurück zum Mehrkanalsetup: Hier setzt das Ensemble sein energetisches Spiel nahtlos fort und begeistert mit wuchtigem Sound bei Konzertmitschnitten. Auf der Bühne sind die Akteure präzise dem Projektorbild zuzuordnen. Die Rearspeaker sorgen für ein authentisches Live-Erlebnis, indem sie das Saal-Publikum weiträumig seitlich und hinter unseren Ohren im Heimkino verteilen. Mit aktivierter



Ton

• 5.1-Standlautsprecher

Receivereinmessung, mit etwas entschärftem Spaß-Bass und Unterstützung durch den Subwoofer gefällt uns die Tieftonwiedergabe noch besser. Jetzt ertönt es ausgesprochen knackig und präzise, mit reichlich Nachdruck im Tieftonkeller. Die Anbindung an den Grundton gelingt perfekt und auch das Zusammenspiel der Lautsprecher ist ohne Fehl und Tadel. Der Subwoofer lässt es im Filmbetrieb richtig krachen, bleibt auch bei hohen Lautstärken noch gelassen und überzeugt mit seinen präzisen Bassimpulsen. Wir haben mal wieder „Tron: Legacy“ ausgepackt, um uns den treibenden Filmscore von Daft Punk um die Ohren hauen zu lassen. Das macht richtig Laune, den Rechtsdreh am Lautstärkeregel quittieren unsere Probanden von Davis, ohne mit der Wimper zu zucken.

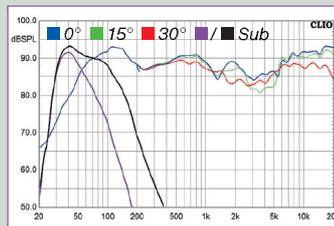
Labor

Das Abstrahlverhalten des Standlautsprechers ist auf Achse und unter einem Winkel von 15 Grad betrachtet nahezu deckungsgleich – nur unter 30 Grad fällt der Pegel minimal ab. Dhavani ist mit einem spaßfördernden Peak um 90 Hertz abgestimmt, von 200 bis 20.000 Hertz steigt der Pegel gemächlich an. Der Standlautsprecher klirrt wenig und zeigt auch beim Ausschwingverhalten keine Auffälligkeiten. Passend zur Abstimmung des Hauptlautsprechers ist die des Centers geraten, auch hier gibt es eine leichte Loudness-Charakteristik. Dank der Ausführung mit übereinander angeordnetem Mittel- und Hochtöner kommt der Frequenzgang ohne den bei liegenden Centern oft beobachteten Einbruch aus – sehr schön! Der Subwoofer spielt ab rund 35 Hertz mit vollem Pegel und fällt oberhalb 100 Hertz recht steilflankig ab.

Fazit

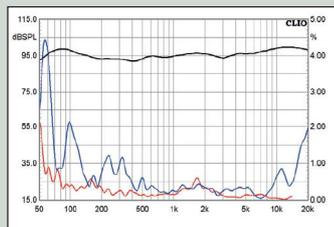
Davis Acoustics hat mit dem Dhavani-5.1-System ein potentes Mehrkanalset im Portfolio, das Heimkinofans ein sehr lebendiges Klangbild mit reichlich Dynamikreserven bietet. Das Zusammenspiel des Ensembles funktioniert ausgezeichnet und dank bipolarem Rearspeaker gelingt die räumliche Illusion hervorragend, so dass es sich gleichermaßen für die Musik- wie Filmwiedergabe empfiehlt.

Technik: Frequenzgang Center & Subwoofer:



Der Subwoofer spielt mit vollem Pegel ab rund 35 Hertz und lässt sich gut an den Center anpassen. Der schwere und gut ausgestattete Center strahlt dank übereinander angeordneten Hoch- und Mitteltöner auch abseits der Hauptachse noch gut ab.

Klirrverhalten Standlautsprecher:



Dhavani hält sich beim kritisch zu betrachtenden k3-Wert absolut vorbildlich zurück und bleibt deutlich unter der 1-Prozent-Marke. Der gutmütige k2-Wert liegt etwas höher und spitzt nur wenige Male darüber.

• 36 | Heimkino 7/8-2016

Laborbericht: Davis Dhavani 5.1-Set

Komplettpreis (5.1-Set)	3.070 Euro
Einzelpreise Hauptlautsprecher / Center	645 / 490 Euro
Einzelpreise Rearspeaker / Subwoofer	245 / 800 Euro
Garantie	5 / 2 Jahre
Vertrieb	b+t HiFi Vertrieb, Erkrath
Telefon	02104 175560
Internet	www.bthifi.com

• Ausstattung

Ausführungen	Esche schwarz, Hochglanz weiß und Schwarz (Subwoofer)
Abmessungen (B x H x T in mm):	
Frontlautsprecher	230 x 1080 x 240
Center	516 x 200 x 247
Rearspeaker	350 x 288 x 180
Subwoofer	350 x 450 x 350
Subwoofer:	Basson
Gewicht	19
Leistung laut Hersteller (in Watt)	150
Membrandurchmesser (in mm)	200
Bauart	Bassreflex
Prinzip	Frontfire
Pegel	•
Trennfrequenz	40 - 150
Phasenregulierung	0 / 180
Hochpegel Eingang / Ausgang	• / -
Niederpegel Eingang / Ausgang	• / •

Frontlautsprecher:

Dhavani	
Gewicht (in kg)	20,4
Anschluss	Bi-Wiring
Tiefton (in mm)	2 x 210 (165 mm Membrand.)
Mittelton (in mm)	1 x 170 (125 mm Membrand.)
Hochtton (in mm)	1 x 25
Bauart	Bassreflex

Rearlautsprecher:

Atmosphere	
Gewicht (in kg)	7
Anschluss	Single-Wiring
Tief- / Mittelton (in mm)	2 x 130 (100 mm Membrand.)
Hochtton (in mm)	2 x 25
Bauart	Bassreflex

Centerlautsprecher:

Centrale Dhavani	
Gewicht (in kg)	10,4
Anschluss	Bi-Wiring
Tief- / Mittelton (in mm)	2 x 170 (125 mm Membrand.)
Hochtton (in mm)	1 x 25
Bauart	Bassreflex
empfohlene Raumgröße	40 m ²

• Klang	70 %	1,1	■■■■■■■■■■
Dynamik/Lebendigkeit	15 %	1,0	■■■■■■■■■■
Tiefbasseigenschaften	15 %	1,1	■■■■■■■■■■
Tonale Ausgewogenheit	10 %	1,3	■■■■■■■■■■
Detailauflösung	10 %	1,3	■■■■■■■■■■
Zusammenspiel	10 %	1,1	■■■■■■■■■■
Hörzone Center	10 %	1,1	■■■■■■■■■■
• Labor	15 %	1,1	■■■■■■■■■■
Frequenzgang	5 %	1,2	■■■■■■■■■■
Verzerrungen	5 %	1,1	■■■■■■■■■■
Pegelfestigkeit	5 %	1,1	■■■■■■■■■■
• Praxis	15 %	1,2	■■■■■■■■■■
Verarbeitung	5 %	1,2	■■■■■■■■■■
Ausstattung	5 %	1,1	■■■■■■■■■■
Bedienungsanleitung	5 %	1,2	■■■■■■■■■■

• Preis/Leistung

sehr gut

Davis Dhavani 5.1-Set

- ✦ dynamischer Klang
- ✦ druckvoller Subwoofer
- ✦ potenter Center

Spitzenklasse

Testurteil:

7/8-2016

HEIMKINO **überragend**

1,1